

Zusammenfassung Schlussbericht « Experiment Nichtraucher »

Der Schulklassenwettbewerb läuft in der Schweiz seit dem Schuljahr 2000/2001. Er wurde von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Akteuren der Tabakprävention lanciert. Seit dem Jahre 2001/2002 wird er unter dem Namen «Experiment Nichtraucher» angeboten. Die Leitung des Projekts oblag ausser in den Schuljahren 2001/2002 und 2002/2003 der AT. Experiment Nichtraucher wird vom Tabakpräventionsfonds seit dem Jahre 2004 vollfinanziert. Die Projektidee wurde ursprünglich in Finnland entwickelt und dann über mehrere Jahre mit der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union in zahlreichen europäischen Ländern durchgeführt. Heute gibt es den Schulklassenwettbewerb ausser in der Schweiz nur noch in Deutschland.

Beim Experiment Nichtraucher verpflichtet sich die ganze Schulklasse, während mindestens sechs Monaten keine Tabak- oder tabakähnliche Produkte (E-Zigaretten) zu konsumieren. Unter den Klassen, die den Wettbewerb erfolgreich abschliessen, werden Reisegutscheine verlost.

Integraler Bestandteil des Vorhabens sind eine Reihe von Begleitmassnahmen zur Förderung der Auseinandersetzung der Jugendlichen mit Fragen rund um den Tabak- und Nikotinkonsum. Mit der kollektiven Selbstverpflichtung, die einen gewissen sozialen Druck ausübt, dem Contract-Management, dem attraktiven Wettbewerbselement und den Begleitmassnahmen soll in der Zielgruppe die Distanz zu Tabak- und tabakähnlichen Produkten gefördert werden. Die Projektevaluationen zeigen, dass Experiment Nichtraucher Wissen und Einstellungen signifikant zu verändern vermag.

Die Teilnahme am Schulklassenwettbewerb ist für die 6. bis 9. Schulstufe resp. 8 bis 11. (HarmoS-Zählung) in zwei Kategorien A und B möglich. In der Kategorie B sind bis zu 10 Prozent Konsumentinnen und Konsumenten von Tabak- und tabakähnlichen Produkten erlaubt. Dies gilt nicht für die 6.-Klässlerinnen und -Klässler, diese können sich ausschliesslich in der Kategorie A einschreiben. In der Teilnahmekategorie B ist in den letzten Jahren ein Rückgang zu verzeichnen. Ihr Anteil liegt nun mehr bei 10 Prozent, gegenüber 25 Prozent im Schuljahr 2003/2004. Jährlich beteiligten sich seit dem Schuljahr 2013/2014 zwischen 2784 (Schuljahr 2013/14) und 2227 (Schuljahr 2019/20) am Schulklassenwettbewerb. Die Teilnahmetendenz ist sinkend.

Zur Neuausrichtung von einem Folgeangebot hat die AT Schweiz ihre Sichtweise im Projektbericht zur «Konzeption Ablösung Experiment Nichtraucher» in Form des Abschlussberichtes von Libertà festgehalten. Darin sind die Schlussfolgerungen für ein Folgeangebot festgehalten.